

Gold, Silber und Bronze

Schwimmer des TSV Neuburg überzeugen bei Wettkampf in Gersthofen.



Erfolgreich: Justus Fortner (hinten von links), Michael Rupaner, Mats Kleint, Lars Hetzel und Matvii Martynov sowie (vorne von links) Anna-Sofie Knorr, Melik Krasniqi, Pauline Moggl, Magdalena Rößler, Isabella Rupaner und Helena Krieger vom TSV Neuburg. Foto: Katharina Feyrer

Von Katharina Feyrer

Gersthofen Das junge Team der Schwimmer des TSV Neuburg um die beiden Trainer Manfred Schiele und Lars Hetzel hat in Gersthofen am Cool-Swimming Cup teilgenommen. Der Name der Veranstaltung ist dabei Programm und so konnten bei cooler Musik reihenweise gute Zeiten gesammelt werden. Die Erfolgsbilanz konnte sich wahrlich sehen lassen.

452 Aktive aus 38 Vereinen stellten sich an zwei Tagen ihrer Konkurrenz. Dabei auch elf Aktive aus Neuburg, die insgesamt 37 Einzelstarts absolvierten. Neben den 30 persönlichen Bestzeiten standen auch drei Gold-, zwei Silber- und zwei Bronzemedailles zu Buche.

Jungtrainer Lars Hetzel (Jahrgang 2004) sorgte dabei für drei Medaillen. Über 100 Meter Schmetterling ließ er seiner Konkurrenz keine Chance und siegte souverän in 1: 07,59 Minuten. Bei seinem zweiten Start über 100 Meter Lagen pulverisierte er seine bestehende Bestmarke um drei Sekunden. Völlig verdient holte er auch hier

in 1: 06,49 Minuten Gold. Seine Leistung konnte Hetzel mit Silber über 50 Meter Freistil krönen.

Zudem startete er völlig überraschend am Nachmittagsabschnitt beim Elimination-Race. Es handelt sich dabei um einen Ausscheidungsrennen der zehn schnellsten Krauler. Er hielt sich wacker, musste sich nach ein paar Runden dennoch der starken Konkurrenz geschlagen geben.

Ebenfalls für Gold sorgte der junge ukrainische Schwimmer Matvii Martynov (Jahrgang 2010). Bei seinen fünf Einzelstarts erzielte er jeweils neue Bestzeiten und sprang dreimal aufs Siegerpodest. Platz eins holte er über 100 Meter Schmetterling in einer Zeit von 1: 23,53 Minuten und über 100 Meter Rücken in 1: 23,75 Minuten. Eine „Bronzene“ gelang ihm zudem über 50 Meter Brust in einer Zeit von 0: 43,58 Minuten.

Isabella Rupaner (Jahrgang 2009) zeigte ihr Talent über Schmetterling. In einer Zeit von 1: 39,79 Minuten sicherte sie sich überraschend Silber. Zudem holte sie zwei weitere Bestzeiten über 100 Meter Lagen und 50 Meter Freistil

Auch die weiteren jungen TSV´ler überzeugten durch eine Vielzahl von Bestzeiten. Rupaners Team-Kolleginnen Helena Krieger (Jahrgang 2009) und Pauline Moggl (Jahrgang 2010) konnten jeweils 4 Bestzeiten einheimen. Magdalena Rößler (Jahrgang 2011) gelangen bei drei Einzelstarts drei neue Bestmarken, Melik Krasniqi (Jahrgang 2010) und Anna-Sofie Knorr (Jahrgang 2008) überzeugten mit jeweils zwei beziehungsweise drei Bestmarken. Auch die Jungs im Team von Schiele, Mats Kleint (Jahrgang 2010) sowie Justus Fortner und Michael Rupaner (beide Jahrgang 2011) konnten bei ihrem ersten Wettkampf mit elektronischer Zeitnahme überzeugen und sammelten fleißig gute Zeiten.

„Schön zu sehen, dass die Trainingsarbeit im vergangenen Monat Früchte trägt und sich in großartigen Zeiten niederschlägt.“, resümierte Trainer Manfred Schiele nach einem rundum gelungenen Wettkampf.